

Sie haben Interesse?

Mehr unter:

<https://lsaur.de/Laufbahnen>



Die Bewerbungsverfahren starten im Frühjahr.

Die Ausbildung beginnt am 1. Oktober.

Kontakt:

Ministerium für Wissenschaft,
Energie, Klimaschutz und Umwelt
des Landes Sachsen-Anhalt
Leipziger Straße 58
39112 Magdeburg

Referat Bildungs- und Gesundheitsmanagement,
Innerer Dienst

Telefon: +49 391 567-3480 / -3482
E-Mail: karriere@mwu.sachsen-anhalt.de

Stand: 12/2022

Bildnachweise:
Guido Puhlmann, Manuel Pape,
Adobe Stock



Meinungen von ehemalige Auszubildenden

„Durch das Referendariat konnte ich alle Verwaltungsebenen im Bereich der Wasserwirtschaft im Land Sachsen-Anhalt kennenlernen. Das hilft mir bei meiner heutigen Aufgabe als Flussbereichsleiter. Ohne das Referendariat wäre ich heute nicht ‚Der Herr der Flüsse‘.“

Thomas Keller
(Baureferendar von 2009 bis 2011)

„Ich konnte mein technisches Wissen im Vorbereitungsdienst weiter vertiefen und mir darüber hinaus Kenntnisse im Abfall-, Immissionsschutz- und Bodenschutzrecht aneignen. Heute arbeite ich im Landesverwaltungsamt und bin als Umwelterinspektorin für die Überwachung von Deponien zuständig.“

Franziska Lipp
(Umwelterinspektorin von 2016 bis 2018)

„Die Laufbahnausbildung als Umwelterinspektorin kann ich angehenden technischen Verwaltungsmitarbeitern nur empfehlen. Die Laufbahnausbildung kann auch ein ‚Türöffner‘ für das spätere Berufsleben sein. Heute bin ich in der Unteren Wasserbehörde beschäftigt, in der ich während meiner Zeit als Umwelterinspektorin eingesetzt war.“

Patrick Soisson
(Umwelterinspektorin von 2016 bis 2018)

„Am Umweltreferendariat hat mir besonders die breite inhaltliche Aufstellung von Verwaltungsrecht gefallen. Der Einblick in die verschiedenen Rechtsbereiche ist sehr nützlich für die spätere Arbeit in der Umweltverwaltung. Aufgrund meiner Elternzeit habe ich das Referendariat verlängert und 2018 erfolgreich abgeschlossen. Seitdem arbeite ich im Landesamt für Umweltschutz im Bereich Kreislaufwirtschaft.“

Katrin Dabelow
(Umweltreferendarin von 2014 bis 2018)

„In der Zeit meines Referendariats durfte ich viele interessante Menschen kennenlernen und konnte mir einen Überblick über zahlreiche Fachbereiche in verschiedenen Behörden schaffen. So ‚über den Tellerrand schauen‘ zu dürfen ist wirklich einmalig. Noch heute profitiere ich in meiner Tätigkeit als Referentin für den Grundwasserschutz im Umweltministerium von meinen damals gemachten Erfahrungen.“

Stefanie Herrmann
(Baureferendarin von 2014 bis 2016)



Zukunft: Umweltverwaltung

Jobs im öffentlichen Dienst Sachsen-Anhalt

Ihre Zukunft

im öffentlichen Dienst in Sachsen-Anhalt

Arbeiten in der Umweltverwaltung

Sie haben Lust auf einen abwechslungsreichen und sicheren Job in der Umweltverwaltung Sachsen-Anhalt?



Sie wollen eine individuelle und praxisorientierte Ausbildung?



Sie möchten an der Umsetzung von umweltpolitischen Entscheidungen mitwirken?



Dann sind Sie genau richtig für die Laufbahnausbildungen Umwelttechnik oder Wasserwirtschaft.

Das Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt (MWU) bietet eine auf einem Studium aufbauende zusätzliche verwaltungsbezogene Ausbildung an – den Vorbereitungsdienst.

Der Vorbereitungsdienst ist Voraussetzung, um Beamtin oder Beamter zu werden. Er schließt mit einer Prüfung ab.

Damit bietet sich die Chance, optimal vorbereitet in der Umweltverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt oder eines Landkreises zu arbeiten.

Während der Ausbildung lernen Sie verschiedene Fachbereiche der Umweltverwaltung kennen und unterstützen diese bei der Erledigung ihrer Aufgaben. Sie können von den Erfahrungen der jeweiligen Spezialisten profitieren, um sich selbst weiterzuentwickeln. Wir streben an, Sie nach der Beendigung des Vorbereitungsdienstes in den Landesdienst zu übernehmen.

Ausbildung als Oberinspektor-Anwärterin/-Anwärter

- Fachrichtungen Umwelttechnik oder Wasserwirtschaft
- Dauer 1,5 Jahre inklusive Lehrgänge, Prüfungen und 30 (+1) Tage Jahresurlaub
- Monatliche Anwärterbezüge (ca. 1.200 € und ggf. Familienzuschlag)
- Sonderzuschlag in Höhe von 50 - 70 Prozent des zustehenden Anwärtergrundbetrages
- Ausbildung in Behörden Sachsen-Anhalts
- Lehrgänge: Verwaltungs- und Umweltrecht

Was brauchen Sie?

Bachelor oder gleichwertiger Abschluss in folgenden Fachrichtungen:

Umwelttechnik:

Chemie- oder Umweltingenieurwesen, Verfahrens- oder Umwelttechnik, Technischer Umweltschutz oder vergleichbare Studiengänge

Wasserwirtschaft:

Studiengänge Wasserwirtschaft oder Bauingenieurwesen

Ausbildung als Referendarin/Referendar

- Fachrichtungen Umwelttechnik oder Wasserwirtschaft
- Dauer 2 Jahre inklusive Lehrgänge, Prüfungen und 30 (+1) Tage Jahresurlaub
- Monatliche Referendarbezüge (ca. 1.400 € und ggf. Familienzuschlag)
- Sonderzuschlag in Höhe von 50 - 70 Prozent des zustehenden Anwärtergrundbetrages
- Ausbildung in Behörden Sachsen-Anhalts
- Lehrgänge: Verwaltungs- und Umweltrecht
- Zertifikatslehrgänge: Verwaltungs- und Umweltrecht sowie Management

Was brauchen Sie?

Master oder gleichwertiger Abschluss in folgenden Fachrichtungen:

Umwelttechnik:

Chemie, Physik, Verfahrenstechnik, Umwelttechnik, Umweltingenieurwesen, Abfallwirtschaft, Altlasten, Bodenschutz oder ein vergleichbarer naturwissenschaftlich-technischer Studiengang

Wasserwirtschaft:

Wasserwirtschaft oder Bauingenieurwesen oder vergleichbarer naturwissenschaftlich-technischer Studiengang